

## **Shri Mataji Nirmala Devi**

### **Kurzbiografie**

"Solange es keinen Frieden in uns gibt, kann es keinen Frieden auf der Welt geben."

Shri Mataji Nirmala Devi wurde als Kind christlicher Eltern in Indien als Nirmala Srivastava in die königliche Dynastie der Shalivahanas geboren. Als Kind führte sie viele Gespräche mit Mahatma Gandhi während ihres Aufenthaltes in seinem Ashram. Später studierte sie Medizin und nahm aktiv am indischen Unabhängigkeitskampf teil. Sie war eine allseits verehrte Mutter, Groß- und Urgroßmutter und die Ehefrau eines angesehenen Diplomaten, der von Präsidenten zahlreicher Länder ausgezeichnet und der englischen Königin geadelt wurde.

Sobald ihre Töchter erwachsen waren und auf eigenen Füßen standen, widmete sie sich einer noch außergewöhnlicheren Mission.

Nirmala Srivastava wusste bereits sehr früh, dass sie über eine einzigartige spirituelle Gabe verfügte, die sie allen zur Verfügung stellen wollte. So gründete sie 1970 *Sahaja Yoga*. Sie entdeckte den einzigartigen Prozess der Selbst-Verwirklichung wieder, durch den die Menschen den Frieden eines wahren und anhaltenden meditativen Zustandes leicht erreichen konnten. Ohne dafür Geld zu verlangen, bestand sie darauf, dass die Selbst-Verwirklichung jedermanns Geburtsrecht unabhängig von Religion, Herkunft oder des sozialen Hintergrundes sei. "Solange es keinen Frieden in uns gibt, kann es keinen Frieden auf der Welt geben", kommentierte sie diese Vision.

Die nächsten 40 Jahre reiste Shri Mataji unaufhörlich um die Erde und lehrte ihre Meditation. Sie war eine geliebte und liebende spirituelle Führungspersönlichkeit, eine gefeierte öffentliche Rednerin, eine sanfte Führerin und Philanthropin sowie Kandidatin für den Friedens-Nobelpreis. Weltweit wurde sie mit zahlreichen Preisen und Belobigungen ausgezeichnet.

In ihrer Zuwendung zur Menschheit gründete sie darüber hinaus in Indien ein holistisches Gesundheits- und Forschungszentrum in Mumbai, ein Heim für mittellose Frauen und Kinder in Delhi und eine internationale Akademie für klassische Musik und Künste in Vaitarna.

Obwohl man sie bei der Geburt Nirmala nannte, die „Unbefleckte“, wurde sie schließlich als Shri Mataji Nirmala Devi bekannt, als respektierte Mutter.

Millionen Menschen erfuhren, wie sie ihre innere spirituelle Kraft durch Sahaja Yoga erwecken und daraus Nutzen ziehen können. Meditationszentren wurden in mehr als 95 Ländern gegründet, wo Freiwillige Shri Matajis Techniken kostenlos unterrichten.

Shri Mataji Nirmala Devi verstarb im Alter von 87 Jahren friedlich am 23. Februar 2011 in Genua (Italien). Ihre Heiligkeit hinterließ ihren Mann, Sir Chandrika Prasad Srivastava, ihre Töchter Kalpana und Sadhana, ihre Enkel und Urenkel sowie ihre weltweite Familie von tausenden Sahaja Yoga praktizierenden Menschen. Sie wurde in Indien zur letzten Ruhe gelegt.

### **Eine Auswahl an Preisen und Anerkennungen**

Weltweit wurde Shri Mataji von vielen renommierten Einrichtungen für ihr selbstloses Werk und die bemerkenswerten Ergebnisse ihrer spirituellen Lehren durch Sahaja Yoga anerkannt:

## **Italien, 1986**

„Persönlichkeit des Jahres“ durch die italienische Regierung

## **Moskau, Russland, 1989**

In der Folge von Shri Matajis Treffen mit dem Gesundheitsminister der UdSSR gewährte die Regierung Sahaja Yoga eine umfassende Schirmherrschaft sowie die Finanzierung wissenschaftlicher Forschung.

## **New York, 1990–1994**

Einladung der Vereinten Nationen über vier aufeinanderfolgende Jahre, um über Wege und Mittel zum Erreichen des Weltfriedens zu sprechen

## **St. Petersburg, Russland, 1993**

Ehrenmitgliedschaft der Peters-Akademie für Kunst und Wissenschaft. In der Geschichte der Akademie wurde nur zwölf Menschen, darunter Albert Einstein, diese Ehre gewährt. Shri Mataji eröffnete die erste Internationale Konferenz für Medizin und Selbst-Erkenntnis, die später zu einer regelmäßigen Veranstaltung der Akademie wurde.

## **Brasilien, 1994**

Brasiliens Bürgermeister begrüßte Shri Mataji am Flughafen, überreichte ihr den Schlüssel der Stadt und finanzierte alle ihre Programme.

## **New York, 1994**

Der 26. September wurde zum „Shri-Mataji-Nirmala-Devi-Tag“ erklärt. Die New Yorker Polizei eskortierte eine Willkommensparade zu Ehren Shri Matajis und ihre Zusammenarbeit mit Mahatma Gandhi wurde gefeiert.

## **Britisch-Kolumbien, Kanada, 1994**

Begrüßungsbrief des Premierministers Britisch-Kolumbiens, Mike Harcourt, im Auftrag des kanadischen Volkes

## **Rumänien, 1995**

Ehrendoktorat in der Erkenntnistheorie

## **China, 1995**

Offizieller Gast der chinesischen Regierung als Sprecherin auf der Internationalen Frauenkonferenz der Vereinten Nationen

## **USA, 1997, 105. Kongress und 2000, 106. Kongress**

Lobende Erwähnung in den Kongressaufzeichnung durch den Abgeordneten Eliot Engle für Shri Matajis hingebungsvolle und unermüdliche Arbeit für die Menschheit

## **Cabella Ligure, Italien, 2006**

Zuerkennung der italienischen Ehren-Staatsbürgerschaft und Enthüllung des Grundsteins der Shri-Mataji-Nirmala-Devi-Sahaja-Yoga-Weltstiftung mit Sitz in Cabella Ligure (Italien).